



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

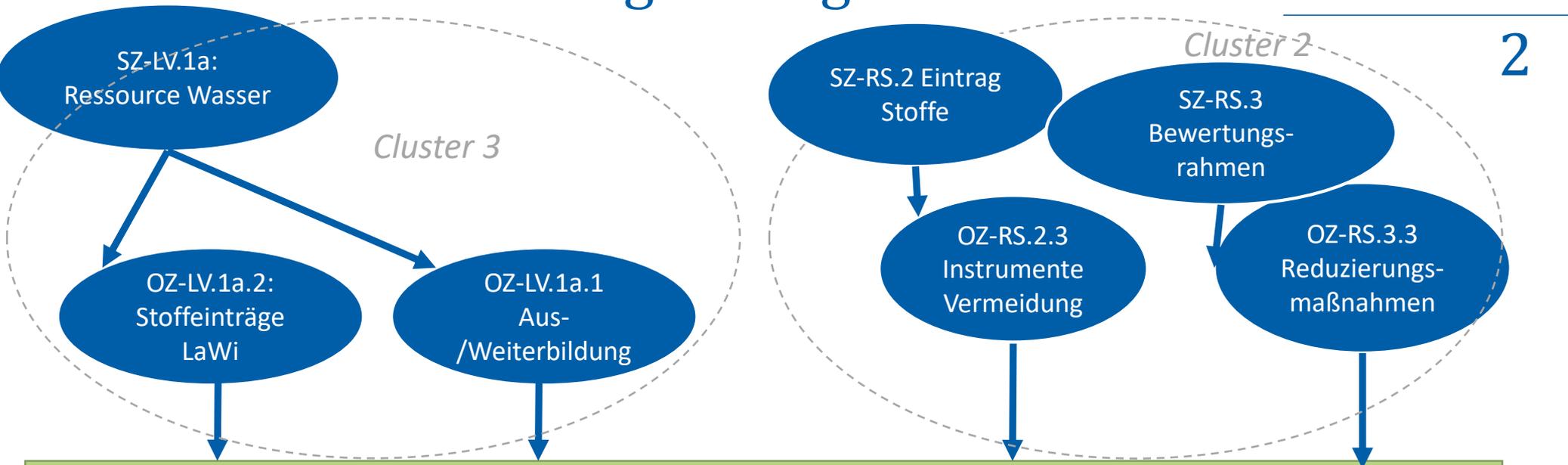
Umwelt
Bundesamt



Handlungstränge

Cluster Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Wie sind die Handlungsstränge entstanden?



HS 6: Die bestehenden Regelungen zur guten fachlichen Praxis (gfP) in der Landwirtschaft werden im Rahmen eines Verbundforschungsprojektes mit Begleitung eines Forschungsbeirates in einem „Handbuch für gewässerschonende Landnutzung“ für Wasserversorger und Landwirtschaft zusammengefasst. Es soll das gemeinsame Verständnis aller Beteiligten für eine konsequente Umsetzung der guten fachlichen Praxis erhöhen. Dabei werden auch der Klimawandel und die Verstärkung von Extremereignissen wie Starkregen und Dürre integriert betrachtet.



HS	OZ
----	----

Die bestehenden Regelungen zur **guten fachlichen Praxis** (gfP) in der Landwirtschaft werden im Rahmen eines **Verbundforschungsprojektes** mit Begleitung eines Forschungsbeirates in einem „**Handbuch für gewässerschonende Landnutzung**“ für Wasserversorger und Landwirtschaft zusammengefasst. Es soll das gemeinsame Verständnis aller Beteiligten für eine konsequente Umsetzung der guten fachlichen Praxis erhöhen. Dabei werden auch der Klimawandel und die Verstärkung von Extremereignissen wie Starkregen und Dürre integriert betrachtet.

LV.1a.2
LV.1a.1
RS.2.3
RS.3.3

HS	OZ
----	----

In einem intensiven **moderierten Dialog** zwischen den entlang der Produktions- und Vermarktungsketten relevanten Akteuren werden **Lösungen zur Stärkung der Produktion und Vermarktung von gewässerschonenden landwirtschaftlichen Produkten** erarbeitet und vereinbart.

LV.3.1
LV.3.2

HS	OZ
----	----

Im Rahmen der europäischen Gemeinsamen Agrarpolitik erfolgt unter Berücksichtigung des Verursacherprinzips die Umorientierung landwirtschaftlicher **Fördermittel** in Richtung **Ökosystemdienstleistungen** und **Umweltbelastungen** **reduzierender Landwirtschaft** (z.B. durch Digitalisierung) mit dem Ziel einer Umstellung auf eine **regional differenzierte, umweltgerechte agrarische Landnutzung**.

RS.1.3
LV.1b.1
LV.1b.2
LV.4.2

HS

Im Rahmen der wissenschaftlichen Forschung wird eine **bundesweite Bilanz über Einträge, Wege und den Verbleib von Stoffen, Stoffgruppen, Keimen und Partikeln in Gewässern** erarbeitet. Zusätzlich wird eine bundesweite **Datenbank** entwickelt, in der diese Ergebnisse sowie weitere Daten von Einträgen (beispielsweise aus industriellen und kommunalen Abwasserbehandlungsanlagen) für eine breite Anwendung in Wissenschaft und Praxis zusammengefasst sind.

OZ

LV.1a.3
RS.2.2

1. Zielsetzung: Kann der Handlungsstrang aus Ihrer Sicht einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Ziele leisten?
 2. Akteure: Wer ist für diesen Handlungsstrang verantwortlich? Wer soll unbedingt daran mitwirken? Wer hat welche Rolle inne?
 3. Zeitrahmen: Ab wann soll dieser Handlungsstrang beginnen? Bis wann soll er abgeschlossen sein?
- Optional: Was ist der erste Schritt, den wir gehen müssen?

Arbeitsauftrag „Murmelmrunde“

8

- Bitte tauschen Sie sich untereinander je in 5-er Gruppen (Stühle im Kreis) zu den folgenden Fragen aus:
 - Sind noch Fragen zu den HS offen?
 - Welche HS (zunächst Clusterbezogen) sind aus Ihrer Sicht bzw. aus Sicht Ihrer Gesprächsteilnehmenden besonders wichtig?
- Bitte achten Sie darauf, dass JedeR zu Wort kommt und seine /ihre Sichtweise erläutern kann.



Vielen Dank!